

Stadt Germering

Beteiligungsbericht 2018

Teil 1: Grundlagen

Seite:

- 1. Grundlagen 3
- 2. Erfasste Einrichtungen 3
- 3. Grafik der Beteiligungsstruktur 4

Teil 2: Die einzelnen Gesellschaften

- A. Strom Germering GmbH (SGG)5 - 7
- B. Gasversorgung Germering GmbH (GVG) 8 - 9
- C. Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG)10 - 12

1. Grundlagen

Art. 94. Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) schreibt vor, dass die Stadt jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen des Privatrechts zu erstellen hat, wenn ihr mindestens 5 % der Anteile gehören.

Nach der GO hat der Bericht insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Ertragslage und die Kreditaufnahme auszuweisen.

2. Erfasste Einrichtungen

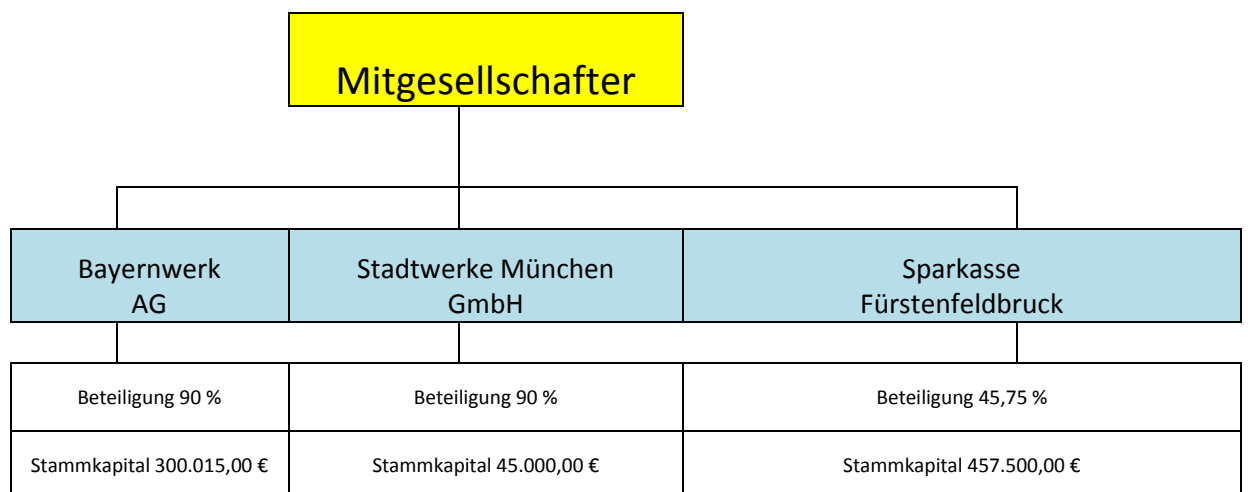
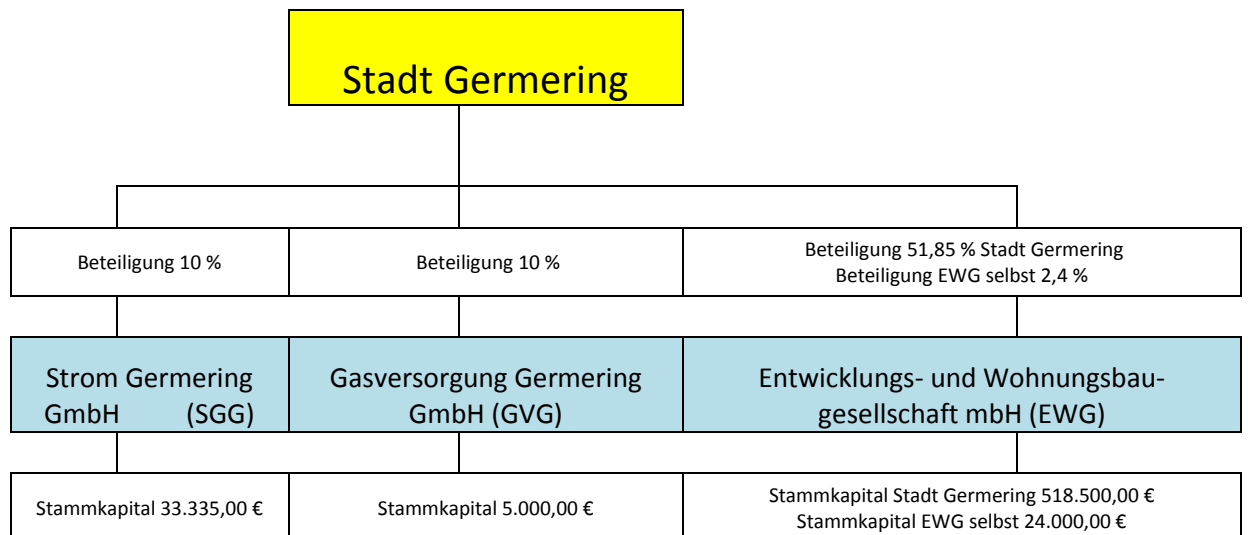
Nach Art. 86 GO kann die Stadt Unternehmen außerhalb ihrer allgemeine Verwaltung als

- Eigenbetrieb
- Selbstständiges Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts sowie
- als Rechtsform des Privatrechts

betreiben. Nach Art. 94 Abs. 3 GO ist lediglich über die Unternehmen zu berichten, welche in der Rechtsform des Privatrechts betrieben werden. Unter die Berichtspflicht fallen bei der Stadt Germering folgende drei Unternehmen:

- Strom Germering GmbH (SGG),
- Gasversorgung Germering GmbH (GVG) und die
- Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG).

3. Beteiligungsstruktur Stadt Germering



Teil 2: Einzelne Gesellschaften

A. Strom Germering GmbH (SGG)

Allgemeines:

Die Strom Germering GmbH (SGG) nahm ihre operative Tätigkeit als Energieversorgungsunternehmen am 12. August 2003 auf.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des öffentlichen Stromnetzes im Stadtgebiet von Germering und der An- und Verkauf von elektrischer Energie sowie alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen im Gebiet der Stadt.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (10 %) und die Bayernwerk AG (90 %). Das Stammkapital beträgt 333.350,00 EURO. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Stadt Germering und die Bayernwerk AG stellen jeweils vier Mitglieder des Aufsichtsrates:

- Andreas Haas, Oberbürgermeister der Stadt Germering (Vorsitzender)
- Ursula Jekelius, Dipl.-Ingenieurin (stellvertretende Vorsitzende)
- Ottmar Zisler, Dipl.-Betriebswirt bis 19.06.2018
Markus Leczycki ab 20.06.2018
- Martina Knorr, Dipl.-Kauffrau
- Christoph Neumeier, Dipl.-Kaufmann
- Eike Höppner, Dipl.-Ingenieurin
- Albert Metz, Unternehmer
- Angelika Kropp-Dürr, Rentnerin

Alleiniger Geschäftsführer war bis zum 26.06.2018 Herr Dipl.Ing. Peter Schichl, ab 27.06.2018 Herr Betriebswirt (VWA) Anton Kottermair. Einzelprokura ist Frau Stefanie Lebens erteilt. Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2018 über eine Mitarbeiterin sowie eine geringfügig beschäftigte Mitarbeiterin.

Geschäftsverlauf:

Im Geschäftsjahr 2018 wurden durch die Energienetze Bayern GmbH bzw. die Bayernwerk Netz GmbH sowohl Baumaßnahmen zur Netzerweiterung als auch zur weiteren Verbesserung der Versorgungssicherheit durchgeführt. Vom zuständigen Kundencenter Taufkirchen wurden folgende Maßnahmen im Netz durchgeführt:

- Mittel- u. Niederspannungskabel sowie Hausanschluss für neuen Anschluss Bahnhofplatz 3 (Augenklinik)
- Straßenbeleuchtung (LED) entlang der Landsberger Straße (Radwegbeleuchtung)
- Hausanschluss für Asylunterkunft Starnberger Weg
- Hausanschluss für Container Masurenweg 4 (Schule Landkreis FFB)

Ansonsten wurden im Laufe des Jahres punktuell verschiedene Ortsnetz-, Hausanschluss- und Straßenbeleuchtungsarbeiten im Stadtbereich durchgeführt. Unter anderem wurden vier neue Kfz-Ladestationen angeschlossen.

Im Geschäftsjahr 2018 ereigneten sich zehn Niederspannungsstörungen, die nur geringe Versorgungsunterbrechungen nach sich zogen. Im selben Zeitraum ereigneten sich zwei Mittelspannungsstörungen. So führte ein sogenannter Doppelerdschluss zum Ausfall der beiden Leitungen 5116 und 5084 mit der Folge einer flächendeckenden Versorgungsunterbrechung im Norden und Westen von Germering von bis zu einer Stunde. Die zweite Mittelspannungsstörung wurde durch einen Baumsturz in die Freileitung verursacht. Betroffen war hier das Gebiet um das TH Zentastraße und Gut Streiflach.

Als Eigentümerin des Netzes schließt die SGG trotz der Störungslage aus der Ursachenanalyse und der hohen Zeitverfügbarkeit auf einen allgemein guten Netzzustand und einer nachhaltigen Bestandssicherung.

2018 lag der Stromabsatz bei 50.878 MWh.

Stromabsatz im Jahresvergleich

2016	2017	2018
55.378 MWh	53.702 MWh	50.878 MWh

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2018 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Gewinnausschüttung:

2018 betrug die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) 58.900,00 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2016	2017	2018
44.175,00 € netto	58.900,00 € netto	58.900,00 € netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2016	2017	2018
1.250.470,00 €	1.364.743,00 €	1.137.389,00 €

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

"Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 06.06.2019 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. [...]"

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 liegt der Finanzverwaltung vor.

B. Gasversorgung Germering GmbH (GVG)

Allgemeines:

Die Gasversorgung Germering GmbH (GVG) wurde am 15.09.2005 mit Sitz in Germering gegründet.

Der Gesellschaftsvertrag ist gültig in der Fassung vom 15.09.2005 und der Anpassung vom 10.09.2010.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung und Industrie mit Gas einschließlich Einrichtung, Unterhalt und Betrieb aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die unmittelbar und mittelbar der Förderung dieses Unternehmensgegenstands dienen.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (10 %) und die Stadtwerke München GmbH (90 %). Das Stammkapital der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2006 um 25.000,00 EURO auf 50.000,00 EURO erhöht. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Geschäftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Die Gesellschafterversammlung mit paritätischem Stimmrecht besteht aus der Stadt Germering, vertreten durch den Oberbürgermeister, sowie der Stadtwerke München GmbH, vertreten durch Herrn Helge-Uve Braun.

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Dipl.-Ingenieur Matthias Mees. Die GVG verfügt über kein eigenes Personal. Die Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung einschließlich Aufwandsersatz für Fortbildung, Reisekosten u.ä. betragen pauschal jährlich 27.166,00 €. Diese werden von Seiten der GVG der SWM Infrastruktur für die Geschäftsführertätigkeit erstattet.

Geschäftsverlauf:

Das abgeschlossene Geschäftsjahr 2018 konnte gemäß Absatzplan mit 112 GWh abgeschlossen werden. Die erreichte Gasabsatzmenge 2018 in Höhe von 113 GWh liegt witterungsbedingt deutlich unter der Absatzmenge des Vorjahres in Höhe von 124 GWh.

Auch wenn absatzseitig durch die wärmere Witterung eine Reduzierung eingetreten ist, ist die Kundenentwicklung auf Vorjahresniveau. Dies ist auch auf die Neuanschlüsse zurückzuführen, die durch Bevölkerungswachstum und Bauaktivitäten in Germering erfolgten. Zum Kundenzuwachs trugen auch die Maßnahmen wie stabile Preise seit 2016 bei Privatkunden und Individualisierung der Geschäftskundenprodukte, sowie der mit dem Top Lokalversorger prämierte Kundenservice bei.

Gasabsatz im Jahresvergleich

2016	2017	2018
114 GWh	124 GWh	113 GWh

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2018 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Gewinnausschüttung:

Die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) betrug für 2018 57.656,28 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2016	2017	2018
54.317,99 € netto	66.552,20 € netto	57.656,28 € netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2016	2017	2018
904.000,00 €	783.000,00 €	1.083.000,00 €

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

"Wir haben den Jahresabschluss der Gasversorgung Germering GmbH, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gasversorgung Germering GmbH für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2018 geprüft."

„Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 liegt der Finanzverwaltung vor.

C. Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (EWG)

Allgemeines:

Die Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH – EWG wurde im Dezember 1993 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung von Bauten vornehmlich zu Wohnzwecken, sowie deren technische und wirtschaftliche Betreuung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermietung wie auch die Entwicklung und Aufbereitung von Grundstücken und Gebäuden, die Übernahme und Betreuung von Aufgaben und Maßnahmen zur Sanierung, Erneuerung und Entwicklung von Baugebieten, der Erwerb und die Veräußerung von unbebauten wie bebauten Grundstücken, von grundstücksgleichen Rechten sowie von Sondereigentums-einheiten und Erbbaurechten wie auch die Ausgabe von Erbbaurechten, die Übernahme von Maßnahmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger u.a..

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (51,85 %), die Sparkasse Fürstenfeldbruck (45,75 %) und die EWG GmbH (2,4 %) selbst. Das gezeichnete Kapital zum 31.12.2018 beträgt 1.000.000,00 Euro. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Dem Aufsichtsrat der EWG gehörten in 2018 folgende Mitglieder an:

- Herr Andreas Haas, Oberbürgermeister (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Helmut Ankenbrand, Dritter Bürgermeister
- Herr Franz Senninger, Stadtrat
- Herr Franz Hermansdorfer, Stadtrat

- Herr Klaus Knörr, Vorstandsvorsitzender (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender / bis 31.12.2018)
- Herr Frank Opitz (stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzender) ab 01.01.2019
- Herr Christian Wörle, Leiter Firmenkundenabteilung

Als Geschäftsführer ist Herr Renè Mroncz (nebenamtlich gegen Aufwandsentschädigung) bestellt. Die Bezüge der Geschäftsführung betragen für 2018 insgesamt 5.400,00 €.

Geschäftsverlauf:

Das Verwaltungsgebäude Bärenweg 13 war im Geschäftsjahr 2018 ebenso wie die Lagerhalle fast vollständig vermietet. Sämtliche Verfahren in Bezug auf das Objekt „Einheimischen-Modell Germering“ sowie „Betreutes Wohnen“ wurden in den Vorjahren beendet.

Ein Hauptmieter hat seine Räumlichkeiten (1. OG/Keller) teilweise zum 31.03.2018 gekündigt. Ab 01.04.2018 werden nur noch 46 % der bisherigen Flächen angemietet. Die frei werdenden Räume konnten ab 01.04.2018 ohne Unterbrechung weitervermietet werden. Für drei Einheiten bestehen Anmietoptionen. Durch die Neuvermietung entstanden höhere Instandhaltungskosten. Daneben wurde die Beleuchtung in den Verkehrsflächen und im Sanitärbereich komplett auf LED umgestellt.

Die Gesellschaft ist zudem bestrebt, Grundstücke oder Immobilien zu wirtschaftlichen Konditionen zu erwerben. Dies scheiterte aber bislang an den derzeit exorbitant hohen Preisen auf dem Immobilienmarkt und der mangelnden Verfügbarkeit geeigneter Grundstücke.

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2018 war eine Darlehensaufnahme nicht erforderlich.

Per 31.12.18 bestanden noch langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 436.304,56 Euro (Sanierung Verwaltungsgebäude).

Gewinnausschüttung:

Die Gesellschafterversammlung beschloss in der Sitzung am 06.08.2019 vom Bilanzgewinn 2018 in Höhe von 318.029,27 € einen Teilbetrag in Höhe von 48.800 € an die Gesellschafter auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die Ausschüttung an die Stadt Germering (Stadtwerke) betrug 19.087,28 € netto.

Gewinnausschüttung im Jahresvergleich

2016	2017	2018
19.087,28 € netto	19.087,28 € netto	19.087,28 € netto

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Unternehmensgewinn im Jahresvergleich

2016	2017	2018
312.179,15 €	328.886,26 €	318.029,27 €

Schlussbemerkung und Bescheinigung:

Der Ansatz und die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurden nach den handelsrechtlichen Bestimmungen und der Berücksichtigung steuerlicher Vorschriften vorgenommen; erkennbare Risiken wurden durch Bildung von Rückstellungen in ausreichendem Maße Rechnung getragen.

Im Anhang sind die gesetzlich vorgesehenen Angaben ausreichend, zutreffend und vollständig enthalten.

Prüfung des Jahresabschlusses:

In der Gesellschafterversammlung am 30.09.2015 wurde auf Empfehlung des Aufsichtsrates beschlossen, die Jahresabschlüsse und Lageberichte der Gesellschaft in Abänderung der Ziffer 9.2. des Gesellschaftsvertrages für jeweils drei Gesellschaftsjahre – beginnend mit dem Geschäftsjahr 2015 – zu einer Jahresabschlussprüfung zusammenzufassen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018, 2019 und 2020 erfolgt im Jahr 2021.